

Stadt Unna



Aus dem linken Rohr tritt bei Starkregen vorgeklärtes Wasser aus dem Mischwasserkanal aus. Das rechte Rohr ist der Ausgang der Kortelbach-Verrohrung. Unsichtbar ist der nun fertiggestellte Mischwasserkanal. Die Größe der verantwortlichen Personen zeigt die Dimensionen.

Kortelbach: Bald Abschluss des Unnaer Generationenprojekts

UNNA. Abwasser fließt endlich durch einen Kanal, nicht durch eine offene Rinne: Ein halbes Jahr früher als geplant ist der letzte Bauabschnitt der Kortelbach-Entflechtung im Norden fertig geworden.

Von Thomas Raulf

Bei der festlichen Inbetriebnahme des Kortelbach-Rohrs nahe der Viktoriastraße geizten die Verantwortlichen nicht mit großen Worten. Am neuen Regenüberlauf sprach Bodo Klimpel, Ratsvorsitzender des Lippeverbands, von einem Generationenprojekt. Unnas Bürgermeister Werner Kolter nannte den Abschluss der Kortelbachentflechtung einen „Meilenstein“ für Unna. Der Lippeverband hat den letzten Bauabschnitt des Abwasserkanals am Kortelbach rund ein halbes Jahr früher als geplant fertiggestellt.

Überlauf neben Kortelbach-Rohr

„Die zwei Rohre, die hier zu sehen sind, symbolisieren sehr schön die gute Zusammenarbeit, die zwischen uns als Lippeverband und der Stadt Unna in den vergangenen Jahren erfolgt ist“, betonte Prof. Dr. Uli Paetzel, Chef des Lippeverbands.

Der Kortelbach wird zukünftig aus dem einen Kanalrohr den städtischen Bereich verlassen und die letzten 3,5 Kilometer im offenen Bachbett in Richtung Heerener Mühlbach fließen. Unterdessen fungiert das „Nachbar-



Zu einer kleinen Feier trafen sie sich am Ausgang des Kortelbach-Rohrs: Bodo Klimpel (v.l.), Ratsvorsitzender des Lippeverbands, Verbandschef Prof. Dr. Uli Paetzel und Bürgermeister Werner Kolter.

FOTO BORYS SARAD

Rohr“ des Lippeverbandes als Regenüberlauf und dient im Starkregenfall der Siedlungsentwässerung. Unterirdisch verläuft nun der Abwasserkanal, der das schmutzige Wasser – ab sofort getrennt vom Kortelbach – in Richtung Kläranlage Bönen leitet.

Weg vom „Schmuddel-Image“

„Auch in anderen Verbandsstädten beseitigt unser Lippeverband gerade die letzten offenen Schmutzwasserläufe. Davon profitieren die Menschen in der gesamten Region und das Revier verliert sein „Schmuddel-Image“, sagte

Lippeverbands-Ratsvorsitzender Klimpel. Rund zwei Generationen hätten einst daran gearbeitet, im Zuge der Industrialisierung Abwasser in geregelte Bahnen zu lenken. Nun seien wieder zwei Generationen mit der Renaturierung der Gewässer beschäftigt.

Mehr Lebensqualität nach Entflechtung

„Die offene Abwasserführung des Kortelbachs ist bald Geschichte“, so Bürgermeister Kolter. Während der Lippeverband im Auftrag der Stadt Unna die Entflechtung des offenen Kanalsystems realisiert

hat, führen die Stadtbetriebe Unna noch bis Ende des Jahres die innerstädtische Entflechtung durch. „Auf rund 200 Metern im Innenstadtbereich können wir den nun sauberen Kortelbach dann sogar offen fließen lassen. Das erhöht im Bornekamp die Aufenthaltsqualität“, freute sich Kolter. Wie berichtet laufen im Bornekamp die letzten Kanalbauarbeiten, voraussichtlich bis zum Jahresende.

Nördlicher Abschnitt für Öffentlichkeit gesperrt

Ein kleiner Wehrmutstropfen: Im nördlichen Bereich ab der Viktoriastraße, wo der Misch-

Millionen für sauberes Wasser

Die für das Kortelbach-Projekt im Unnaer Norden genehmigten Kosten liegen bei 17,66 Millionen Euro. Rund drei Millionen Euro konnten vor allem dadurch reduziert werden, dass die Bauzeit dank eines neuen Kanalbauverfahrens verkürzt wurde.

Der Kostenanteil der Stadt Unna beträgt 7,67 Millionen Euro.

wasserkanal nun fertig ist, wird der saubere Kortelbach nicht zu einem Erlebnisbach. Er bleibt in seiner alten Soltschale aus Beton. Diese verläuft parallel zum unterirdischen Mischwasserrohr. Ein einfacher Betriebsweg macht den Kanal für Wartungsarbeiten erreichbar. Dieser wird aber für die Öffentlichkeit gesperrt. Die Betonschale zugunsten eines quasi natürlich mäandrierenden Bachlaufs auszubauen, sei auch im Moment nicht möglich, wie die Verantwortlichen vor Ort erklärten. Dazu müsste noch mehr Land gekauft werden. Und der Landerwerb im Zuge dieses Projekts war in den vergangenen Jahren ohnehin schon problematisch gewesen.

Kanal verlegt über 3,5 Kilometer Strecke

Bauarbeiten seit dem Jahr 2008

Die Baumaßnahme zur Entflechtung des Kortelbachs, die der Lippeverband auf der 3,5 Kilometer langen Gewässerstrecke vor dem Mündungsbereich umgesetzt hat, wurde 2008 begonnen und die letzten 1,4 Kilometer seit Juli 2017 in zwei Bauabschnitten durchgeführt.

Im ersten Abschnitt standen der Bau eines Stauraumkanals in Höhe Ligusterweg mit einem Volumen von rund 2000 Kubikmetern und der Anschluss an den bestehenden Ableitungskanal im Vordergrund.

Im zweiten Abschnitt stellte der Lippeverband einen rund 870 Meter langen Abwasserkanal, der drei städtische Einleitungen aufnimmt, und einen Regenüberlauf mit Einbindung des städtischen Reinwasserkanals her.

Da der städtische Abwasserkanal im März 2019 angeschlossen wurde und das Abwasser Richtung Kläranlage Bönen fließt, fällt der Kortelbach jetzt erst einmal trocken, bis sich Ende des Jahres sauberes Wasser seinen Weg durch den neuen Verlauf suchen kann.



Projektleiterin Cordula Skrabaczewski erläutert das Projekt Kortelbach.

FOTO BORYS SARAD